

## Konzept *azubicamp*

Die duale Ausbildung im Bereich SHK ist mit vielen Herausforderungen für Betriebe und Auszubildende verbunden. Werden diese Herausforderungen nicht gemeistert, sind nicht selten Vertragsauflösungen oder Ausbildungsabbrüche die Konsequenz. Im Modellprojekt „Ausbildung stärken – Nachwuchskräfte binden“ der Innung SHK Berlin, wurden deshalb verschiedene Maßnahmen entwickelt, darunter auch das *azubicamp*, das sich gewerkeübergreifend an Auszubildende richtet und die Stimme des Nachwuchses nach außen trägt.

Der überaus große Erfolg für das gewerkeübergreifende Event – in angrenzenden Gewerken beobachten wir ähnliche Herausforderungen – hat uns dazu ermutigt, das *azubicamp* auch nach der Projektlaufzeit fortzuführen.

### Hintergrund

Gespräche untereinander sind für Auszubildende die wenigen niedrighschwelligeren Optionen, sich mitzuteilen, einen Ratschlag einzuholen und/oder sich selbst zu vergewissern. Die Innung SHK bietet Auszubildenden daher mit dem *azubicamp* eine Möglichkeit, sich in ungezwungener Atmosphäre mit „Gleichgesinnten“ vor Ort zu treffen, zu unterhalten und zu vernetzen.



### Zielsetzung

Einerseits ist beabsichtigt, den Ausbildungsbeginnenden den Start zu erleichtern, indem sie bspw. Tipps von Azubis höherer Lehrjahre erhalten. Andererseits wird neben solchen

Quick-Wins eine nachhaltige Ergebnissicherung angestrebt. Die gezielte Dokumentation des Austauschs wird in ein Positionspapier für gute Ausbildung überführt.

### Struktur

Das *azubicamp* lehnt sich an das Format eines Barcamps an, indem auf die Selbstorganisationsfähigkeit der Teilnehmenden abgestellt wird. Eine Vorbereitungsphase wird allerdings mitgedacht. Das Oberthema des *azubicamp* ist duale Ausbildung. Als Unterthemen werden dann gemeinsam mit den Teilnehmenden Themen gesammelt, die sie selbst in den einzelnen Workshop-Sessions (insgesamt werden 9 Workshops zur Wahl stehen) diskutieren. Themen aus den letzten Jahren waren beispielsweise: Digitalisierung, Arbeitssicherheit, aber auch Rassismus und Mobbing.

### Organisation

Ein Orga-Team bestehend aus vier Auszubildenden wird das *azubicamp* in Kooperation mit dem Projektteam der Innung SHK Berlin (Enrico Schendel, Helena Gerber – Kontaktdaten siehe unten) planen und durchführen. Somit wird die Umsetzung des Mottos „von Azubis für Azubis“ sichergestellt. Das eintägige Camp (inkl. gemeinschaftlichem Abendangebot) wird in einer eigens angemieteten Location, dem Cassiopeia Club, stattfinden. Zum *azubicamp* werden Jugendliche und junge Erwachsene aller Ausbildungsjahre aus Berlin eingeladen, die im SHK-Bereich und angrenzenden Gewerken (bspw. Klempner, Elektro, Metall) eine Ausbildung machen. Es wird mit etwa 50 Teilnehmenden gerechnet.

### Ansprechpartner

Andreas Koch-Martin (Geschäftsführer)  
a.koch-martin@shk-berlin.de

Enrico Schendel, Philipp Schwartz (Projektleiter)  
e.schendel@shk-berlin.de /  
p.schwartz@shk-berlin.de